

## Newsletter 5

Dezember 2017

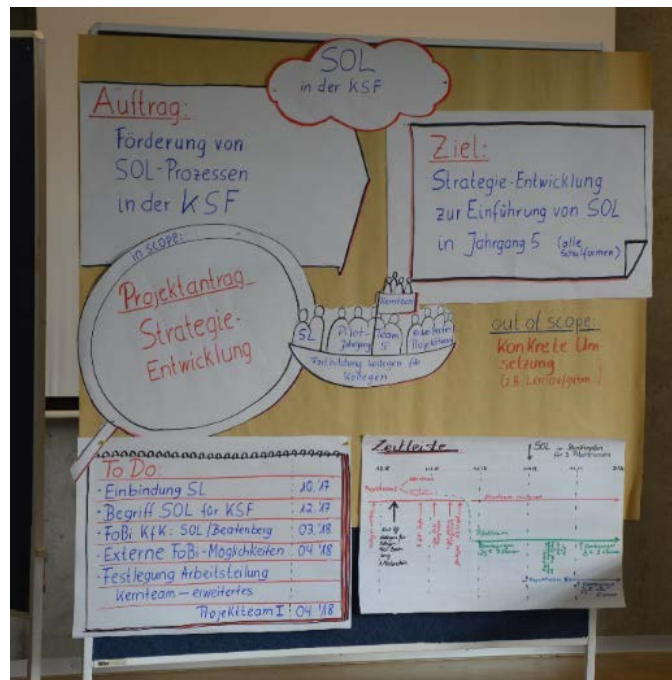
### 1. Bericht von der GGG-Tagung in Beatenberg vom 30.9. bis 4.10.2017

Mit dem Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto trafen am 30.9.2017 22 Kolleginnen und Kollegen gegen 17 Uhr zur Tagung, die wieder die Landesverbände Hessen und Saarland organisiert hatten, in Beatenberg ein. Auf fast 1200 m Höhe begann eine erste Kennlernphase mit einem World Café. Die KollegInnen tauschten sich aus u.a. über ihre Motivation und ihre Arbeitsaufträge, aber auch ihre Erfahrungen zum Lernen in der Gesamtschule. Sie waren aus Berlin, NRW, Bayern und Hessen angereist, um nach dem Abendessen in einem ersten Input Andreas Müller, den Leiter des Instituts Beatenberg, zu hören und erleben.



Er berichtete über seine Schule mit dem offenen, dem strukturierten und dem Wahlbereich. Entwicklung braucht Herausforderung ist eine seiner Thesen. Er sagt weiter, Aufgabe der LehrerInnen ist es, dafür zu sorgen, dass Lernende sich mögen, dass Lernende Erfahrung machen müssen, dass Leistung sich lohnt, dass es guttut, stolz sein zu können auf sich.

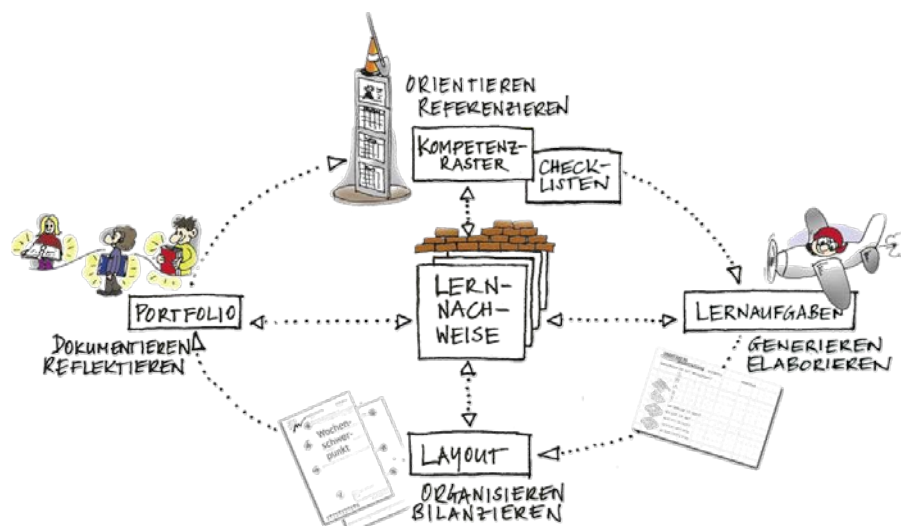
Am nächsten Tag konnten wir ihn, außerdem einen Kollegen (Lerncoach) und zwei Schüler befragen. Auf die Frage, was gibt ihr Schüler uns LehrerInnen mit auf den Weg war ihre spontane Antwort „Bauen Sie Beziehung zu Ihren Schülern auf!“

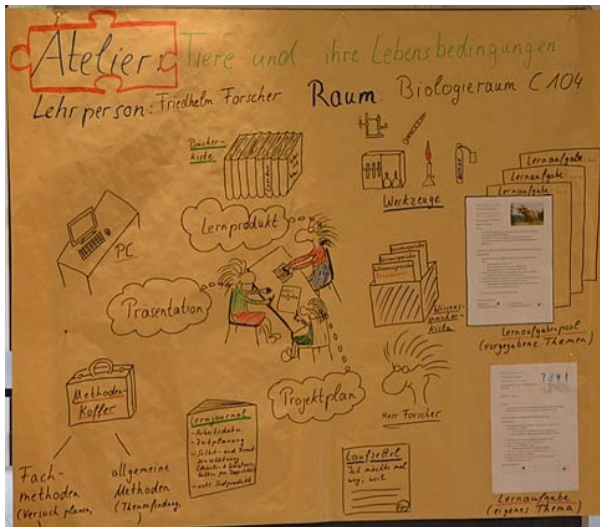


Die KollegInnen aus 7 Schulen hatten Arbeitsaufträge mitgebracht, die sie in den Schulgruppen bearbeiteten, unterbrochen durch die Inputs von Andres Müller, Schülerinnen und Lehrern.

Folgende Arbeitsaufträge wurden bearbeitet:

- SOL in der KSF einführen
- Den Lerntag anders organisieren
- Kompetenzraster für den 5. Jg. in Erdkunde erstellen
- Wochenplan Logbuch – Kompetenzraster erstellt
- Vergleich der verschiedenen Zweige einer KGS und Erarbeitung eines gemeinsamen Projektes: Lernen durch Engagement
- Schulentwicklungsthemen einer im Aufbau befindlichen Schule zu definieren und erste Schritte zu beschreiben





Am Montagnachmittag wurden Ausflüge in die Umgebung geplant und durchgeführt. Interlaken, Bern, Teile des Beatusweges und die Beatushöhle waren Ziele. Diese Unterbrechung tat allen gut. Bis zum Dienstagnachmittag hatten die Gruppen ihre Arbeitsergebnisse dokumentiert und stellten diese mit Plakaten oder PowerPoint vor. Mit einem „Rückspiegel“, einem Blitzlicht, der Verteilung der Zertifikate und dem Komplimentewürfeln ging eine weitere Tagung in Beatenberg zu Ende.

Die KollegInnen waren sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen, der Art der Tagung, der Organisation und Moderation durch Günther Clemens und Ingrid Burow-Hilbig, jeweils Mitglieder in den Landesverbänden Saarland und Hessen. Das Blitzlicht gibt uns die Bestätigung, dass wir einen guten Weg für diese Art der Tagung gefunden haben.

**Unser nächster Termin vom 29.9. bis zum 3.10.2018 lädt auch Sie ein, um aus der Schule raus mit KollegInnen, in anderer Atmosphäre, unterbrochen durch verschiedene Inputs an einem Konzept für die eigene Schule im Institut Beatenberg zu arbeiten.**

## 2. Neues aus dem Forum IGS

Das Forum IGS diskutiert die aktuellen pädagogischen Strömungen vor dem Hintergrund schulischer Wirklichkeit. Wir sind Praktikerinnen und Praktiker. In der täglichen Arbeit mit unseren Schülern wollen wir unseren pädagogischen Idealen in realistischer Weise immer wieder einen Schritt näherkommen.

Uns geht es darum, gemeinsame Leitlinien für die Arbeit an Schulen des gemeinsamen längeren Lernens zu verabreden. Wir erreichen dadurch eine immer deutlichere Unterscheidbarkeit von den Schulen des gegliederten Systems. Außerdem stellen wir eine größere Gemeinsamkeit in der pädagogischen Ausrichtung sicher. Wir verstehen uns als ein Gremium, das Schulentwicklungsprozesse für die teilnehmenden Einzelschulen vorbereitet.

Aktuell arbeiten wir an dem großen Themenfeld der Kompetenzorientierung. Aus dem Dickicht an Erkenntnissen und Vorgaben, mit denen die Schulen konfrontiert sind, filtern wir heraus, was wir gemeinsam unter dem Erwerb von Kompetenzen verstehen: Was sind nach unserem Verständnis Kompetenzen? Was sagt die Wissenschaft zum Erwerb von Kompetenzen? Wie können wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, gebildete und kompetente Erwachsene zu werden? Hilft uns das Kompetenz-Konzept, der großen Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden? Welchen Spielraum lassen uns die staatlichen Vorgaben? Die Ergebnisse unserer Arbeit werden wir, wie gewohnt, in einer gemeinsamen Leitlinie veröffentlichen.

Das Forum IGS steht allen Schulen des längeren gemeinsamen Lernens in Hessen offen. Einmal in jedem Schulhalbjahr treffen sich die Teilnehmerschulen und beraten sich zu den Themen, die aus dem Kreis heraus von Interesse sind. Dabei sind pro Schule in der Regel zwei Teilnehmer/Teilnehmerinnen, ein Kollegiumsmitglied und ein Schulleitungsmitglied, anwesend.

### 3. Bericht vom Bundeskongress



Dieser fand in diesem Jahr vom 15.11. bis 18.11.2017 in Frankfurt statt und begann mit einem Schulbesuchstag in den IGSen, der die Kolleg\*innen zum Diskurs einlud. Für die eigentliche Tagung, die unter dem Motto „Demokratie offensiv leben“, war die Paul-Hindemith-Schule ein hervorragender Gastgeber. Hauptreferenten waren Prof. Dr. Rosmarie Tracy, Kurt Edler und

Ahmad Mansour, die aus unterschiedlichen Blickweisen zunächst in Kurzvorträgen und später in Workshops das Thema beleuchteten. Eine Podiumsdiskussion rundete das Thema ab. Bei der anschließenden **Mitgliederversammlung** wurde der Bundesvorstand der GGG neu gewählt. Vorsitzender wurde wieder Gerd-Ulrich Franz, als weitere Vorstandsmitglieder wurden Lothar Sack, Werner Kerski und Renate Holfter gewählt. Der Abend klang aus mit einem Konzert in der Friedenskirche.

Der Kongress schloss am Samstag mit dem in jedem Jahr wiederkehrenden Markt der Möglichkeiten der Frankfurter IGSen, die für Schüler und Eltern der 4. Klassen ihre Schulen mit den jeweiligen Schwerpunkten vorstellen.

### 4. Gesamtschultag am 8.3.2018 im neuen Gewand

Unter dem Thema „Inspiration IGS“ wird der Landesvorstand alle Kolleginnen und Kollegen zum nächsten Gesamtschultag in die IGS Nordend nach Frankfurt einladen. Am Donnerstagnachmittag (nicht mehr am Samstag) sollen 6 Schulen ihre Highlights zu verschiedenen Themen präsentieren, z.B. Digitalisierung, Überfachliche Kompetenzen, Anschlussfähigkeit, Projektarbeit, Nachhaltigkeit, Lernen durch Engagement, Außerschulische Lernorte, etc. Bei anschließendem Essen wird den Bedürfnissen, sich zu treffen, sich auszutauschen, Mut zu machen, Anregungen für Hospitationen zu holen, Rechnung getragen. Im Anschluss daran findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Auf der Homepage der GGG Hessen sind die jeweils nächsten Termine und unsere Arbeitsergebnisse zu finden:

<http://www.ggg-hessen.de/>

## Save the Date!!!!

**Am 23. Februar 2018 findet der 2. Fachtag Binnendifferenzierung statt!**

Hauptredner wird Prof. Dr. Oliver Meyer sein („Pluriliterales Lernen: vertiefte Lernprozesse anbahnen und moderieren“)

Es wird wiederum viele fachbezogene und fachübergreifende Workshops geben, neben einführenden Themen auch solche für Fortgeschrittene, in denen vertieft und konzentriert exemplarisch an Themen gearbeitet wird.

Der Fachtag wird von den vier Hessischen Versuchsschulen und dem HKM durchgeführt.

**Ort:** Carl-von-Weinberg-Schule, Frankfurt

**Zeit:** 23.02.2018 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Genauere Infos erfolgen im Januar.

Anmeldung erfolgt ab Ende Januar über die Homepage der Steinwaldschule, Neukirchen.